

VERSAMMLUNG DER HOSPIZHILFE Immer mehr Sterbe- und Trauerbegleitungen in Meppen



Den Vorstand der Hospiz-Hilfe Meppen bilden (von links) Carmen Breuckmann-Giertz, Kerstin Bloms, Sabine Schnellen, Doris Schröder, Susanne Klaußner und Marina Hülsebus sowie Antonia Gruber, Erwin Köhler. Foto: Hospizverein.

Meppen. Im 16. Jahr des Bestehens der Hospizhilfe Meppen kann die Vorsitzende Carmen Breuckmann-Giertz einen deutlichen Anstieg der Mitgliederzahlen sowie der ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfer verkünden.

Dies sei eine erfreuliche Entwicklung, steige doch der Bedarf an Sterbe- und Trauerbegleitungen sowohl im ambulanten Tätigkeitsgebiet des Vereins als auch im ZeitRaum des Meppener Krankenhauses stetig an, sagte sie in der Mitgliederversammlung. Das Ziel, dem sich die Ehrenamtlichen verschrieben haben, sei es, nach einer Pressemitteilung des Vereins unkompliziert abrufbar da zu sein. Und zwar gerade dann, wenn Menschen sich in der letzten Lebenszeit und im Abschied von geliebten Menschen Unterstützung und Begleitung wünschen. „Sorgen und Bedürfnisse dieser Zeit liegen quer zum Alltag und Rhythmus unserer Zeit und drohen daher oft unterzugehen. Dann nicht auszuweichen, sondern Stimme und Halt zu geben, bleibt unser Ziel, das wir auch in Zukunft gestalten wollen. Dafür gilt unseren Ehrenamtlichen größter Dank“, so Breuckmann-Giertz.

Neue Vorstandsmitglieder

Im Rahmen Vorstandswahl wurde der Vorstand der Hospiz-Hilfe für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Zwei Neubesetzungen sind dabei zu verzeichnen: Im Amt des Schriftführers scheidet Erwin Köhler nach sechs Jahren aus, bleibt aber Mitglied des Vorstandes. Diese Tätigkeit übernimmt das neue Vorstandsmitglied Marina Hülsebus. Im Amt des Kassenswartes scheidet Doris Schröder nach elf Jahren aus, diese Aufgabe übernimmt das langjährige Vorstandsmitglied Susanne Klaußner.

Breuckmann-Giertz dankte Schröder und Köhler ausdrücklich für deren langjährige über die Maßen zuverlässige und tatkräftig unterstützende Arbeit im Vorstand sowie für das „hospizliche Engagement mit Herz und Verstand“.